

Sehr geehrte Damen und Herrn der Bezirksvertretung Penzing!
(ergeht an die Fraktionsvorsitzenden und an die Bezirksvorstehung mit dem Ersuchen um Weiterleitung)

Das unten beigefügte Schreiben der zuständigen Geschäftsgruppe im Rathaus verweist die Verantwortung für die Verkehrslösung in der Ulmenstraße in den Bereich der Bezirksvertretung. Demzufolge übermitteln wir Ihnen folgende Anliegen der betroffenen Bürgerinnen und Bürger zwecks Erledigung.

1. Entfernung der Gelben Linien entlang des Straßenzuges. Diese Forderung wird durch die aktuelle Plakataktion und die am 2.7.2015 abgehaltene Kundgebung bekräftigt. Details zu diesen Manifestationen finden Sie unter www.kordon.wien .

2. Markierung einer Reihe weiterer Stellplätze. Mögliche Orte (Sichtbeziehungen, Ausweichen) wurden von uns untersucht und im Plan vom November 2013 festgehalten. Der Plan wurde am 24.11.2013 an die Bezirksvorstehung übermittelt (Dokument "ulmenstrasse 20131119 a3c.jpg").

Beide Forderungen entsprechen dem - Ihnen bekannten - Ergebnis der Anrainerbefragung vom Winter 2013/14. Wir ersuchen Sie zu diesen Themen um eine entsprechende Willenskundgebung und um ehebaldige Umsetzung.

Da uns ein Schreiben des Bezirksvorsteherin-Stellvertreters Robert Pschirer vorliegt, wonach die Verantwortung für die Errichtung der Gelben Linie dem Stadtratbüro Vassilakou zugeordnet wird, ergeht an diese Stelle ebenfalls eine entsprechende Aufforderung.

mit freundlichen Grüßen

Initiative Ulmenstraße - Mag. Elisabeth Wolkenstein, Sprecherin

Vorstand Verein Kordonsiedlung - Dr. Karl Melber, Obmann, Reinhard Kladler, Schriftführer

Von: GGr. SVKEB Post [<mailto:post@gsk.wien.gv.at>] **Gesendet:** Donnerstag, 2. Juli 2015 07:50

An: evschnur@aon.at **Betreff:** 519188-2015-2; AW: Gelbe Linie in der Ulmenstraße ? Nein Danke !

Büro der Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz,
Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, 1., Rathaus, 1082 Wien

519188-2015-2

Sehr geehrte Frau Dipl.-Ing.ⁱⁿ Schnur!

Vielen Dank für Ihre E-Mail vom 29. Juni 2015 an Frau Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin Mag.^a Maria Vassilakou. Dazu kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Der von Ihnen angesprochene Straßenzug fällt in die Zuständigkeit des Bezirkes (Regelung der Dezentralisierung - siehe <https://www.wien.gv.at/bezirke/dezentralisierung/zustaendigkeiten.html>). Wir können als Geschäftsgruppe die Fachabteilungen ersuchen, den Bezirk bei Untersuchungen und Änderungen zu unterstützen. Der erste Ansprechpartner ist in Ihrem Fall der Bezirk, der für diese Maßnahmen auch die notwendigen Budgetmittel zur Verfügung gestellt hat.

Bitte wenden Sie sich hinsichtlich Ihrer Anfrage an die zuständige Bezirksvertretung für Penzing.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Smolik, Büroleiterin

Büro Vizebürgermeisterin und amtsführende Stadträtin Mag.^a Vassilakou

Geschäftsgruppe Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung

Tel: 4000-81674, Fax: 4000-99-81670 [mailto: post@gsk.wien.gv.at](mailto:post@gsk.wien.gv.at)